



Sammlung Theaterzettel

König Heinrich der Sechste. Zweiter Teil

Shakespeare, William

1872-03-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

156

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 89. Mittwoch, den

13. März 1872.

Sechste Vorstellung in dem Enclus der historischen Schauspiele Shakespeare's:

König Heinrich der Sechste.

(Zweiter Theil.)

628

Historisches Drama in 5 Aufzügen nach Shakespeare's „König Heinrich der Sechste, Dritter Theil“, für die deutsche Bühne bearbeitet von Franz von Dingelstedt.

König Heinrich VI.	Herr Herzfeld.
Margaretha von Anjou, seine Gemahlin	Frau Herzfeld-Witt.
Edmund, Prinz von Wales, heider Sohn	Hr. Schuch.
Richard Plantagenet, Herzog von York	Herr Witt.
Eduard, Graf von March, nachmals König Eduard IV.,	Herr Müller.
Georg, nachmals Herzog von Clarence,	Herr Stein.
Richard, nachmals Herzog von Gloster,	Herr Jacobi.
Edmund, Graf von Kulland,	Hr. Jenke.
Herzog von Sommerset,	Herr Starke.
Graf von Northumberland,	Herr v. Keden.
Lord Clifford,	Herr Eichrodt.
Herzog von Norfolk,	Herr Bauer.
Graf von Warwick,	Herr Hanisch.
Lord Hastings,	Herr Schloffer.
Lady Elisabeth Grey, nachmals Gemahlin Eduard des Vierten	Frau Jacobi.
Lord Rivers, ihr Bruder	Herr Knapp.
Der junge Graf Heinrich von Richmond, später Heinrich VII	S. Hauser
Der Commandant des Towers	Herr Werner.
Edmunds Lehremeister	
Erster } Wildhüter	Herr Kede.
Zweiter }	Herr Strubel.
Ein Bote York's	Herr Gutenthal.
Ein Soldat	Herr Wogritsch.

Ritter, Pagen, Krieger, Matrosen, Volk, Dienerschaft etc.
Schauplatz: England. Zeit 1460—1471.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kassenöffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **II** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Krant: Hr. Hagen.

Preise sind die Werktagspreise nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrsitz im Parquet und in der Reserveboxe des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Nächten gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer und Neustadt.
10 " 31 " " "	Frankenthal und Worms.
Nachts 10 " 45 " " "	Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.

Zum Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.

Theater-Nachricht.

Auf das mit dem 17. ds. beginnende dreimalige Gastspiel der königl. badr. Hofschauspielerin, Fräulein Clara Ziegler, werden Vormerkungen für Logen und Sperrsitze auf dem Hoftheaterbureau entgegengenommen.

Mannheim, den 9. März 1872.

Großherzogl. Hoftheater-Comité.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.